

Die Gedanken sind frei

Volkswaise um 1815, Satz: Thomas Hennig

Chor

Die Ge-dan-ken sind frei, wer kann sie er-ra-ten, sie flie-hen vor-
Und_ sperrt man mich ein im fin-ste-ren Ker-ker, das al-les sind

6

-bei wie nächt-li-che Schat-ten. Kein Mensch kann sie wis-sen, kein
rein ver-geb-li-che Wër-ke; denn mei-ne Ge-dan-ken zer-

11

rit.

jä-ger er-schie-ßen, es blei-bet da-bei: die Ge-dan-ken sind frei!
rei-ßen die Schran-ken und Mau-ern ent-zwei: die Ge-dan-ken sind frei!